

DIE LINKE. Essen, Severinstraße 1, 45127 Essen

An ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen

Kreisvorstand

Heinz-Renner-Haus
Severinstr. 1
45127 Essen

Telefon 0201/8907779-0
kontakt@dielinke-essen.de
www.dielinke-essen.de

Essen, 19.4.2022

Schreiben von ProAsyl Essen an Landtagskandidierende

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Achim,

seit vielen Jahren unterstützen wir sowohl als Kreisverband DIE LINKE. Essen als auch als Einzelpersonen die engagierte Arbeit von ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen. Vielen Dank für Ihren/Euren Einsatz.

Die Arbeit von Pro Asyl Essen ist auch deshalb in dem großen Umfang möglich, weil das Land NRW die Arbeit einiger Initiativen finanziell unterstützt. „Hervorragend“, wie Sie/Ihr schreibt, ist diese Förderung aus unserer Sicht jedoch eher nicht. Die Bedingungen, die das Land NRW an die Förderung knüpft, stellt alle Initiativen immer wieder vor große Herausforderungen. Z.B. können in der jetzigen Förderperiode annähernd tarifliche Löhne nur gezahlt werden, wenn ausreichend Spenden gesammelt werden können und die Stadt Essen einen Zuschuss zahlt.

Sie/Ihr selbst schildert ja sehr anschaulich, dass die Förderbedingungen nicht reichen und zulasten der Qualität der Beratung für geflüchtete Menschen und der sozialen Sicherheit der Beschäftigten geht.

Eine Fraktion DIE LINKE im Landtag wird sich für eine dauerhafte, auskömmliche Förderung der unabhängigen Flüchtlingsberatung stark machen. Wir halten auch die Unterstützung des Landes für nur acht Flüchtlingsinitiativen landesweit für viel zu wenig. Geflüchtete gibt es in allen Landesteilen und in allen Landesteilen brauchen sie Hilfe und Unterstützung.

Zum Schluss möchten wir Ihnen/Euch versichern, dass wir Ihre/Eure Arbeit weiterhin nach Kräften unterstützen werden und uns auch jederzeit über ein Gespräch freuen.

Mit solidarischen Grüßen,

Die Direktkandidierenden für DIE LINKE in Essen

Gabriele Giesecke (Wahlkreis Essen I), Jules El Khatib (Wahlkreis Essen III) Cornelia Swillus-Knöchel (Wahlkreis Essen IV)